



GEMEINDEBRIEF
des Pfarrbereiches Landsberg
September-November 2015

Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen. (Matthäus 18,3)

Wie soll man einem Nichtchristen erklären, was und wie wir glauben und wie er zum Glauben kommen kann? Muss er etwas lernen und eine Prüfung bestehen? Und selbst wenn er sie gut abschließt, wie lässt sich Gott beweisen?

Kinder fragen das nicht. Für sie, die noch nicht alle Dingen des Lebens begriffen haben, sind Wunder und Engel in ihrer Phantasie präsent. Schenken ihnen die Eltern Liebe, lernen Kinder zu vertrauen und sich geborgen zu fühlen. Sie lernen, wie heilsam Trost und Anerkennung sind. Erst mit zunehmenden Alter, wenn sie außerhalb des kleinen Paradieses mit anderen Menschen in Berührung kommen, lernen Sie Unehrlichkeit und Misstrauen, Boshaftigkeit und Neid. Es sind Eigenschaften, die die Kinder irgendwann von ihre Eltern trennen werden. Dann meinen die Teenager, sie wüssten alles besser und die Eltern wissen gar nichts. Oft ist es dann der Stolz, der ihnen im Fall des Irrtums und Scheiterns die Kraft für eine Versöhnung nimmt. Der Bruch zwischen Eltern und Kind dauert im schlechtesten Fall bis zu deren Lebensende.

Jesus möchte uns an diese Kinderzeit erinnern. Gott ist wie unsere Eltern. Aus Liebe sorgt er für uns und behütet uns. Wir können ihm und seiner Weisheit vertrauen. Die alten biblischen Geschichten können uns trösten und im Evangelium verspricht uns Jesus beizustehen, auch wenn wir Mist gebaut haben. In dieser Welt kann uns Gott -wie auch unsere Eltern- nicht vor dem Bösen abschirmen. Wenn wir uns aber vom Bösen (Sünde) vereinnahmen lassen und uns von Gott trennen; wenn wir meinen, alles besser zu können und ihn nicht mehr zu brauchen, dann kann Gott uns auch nicht aufnehmen, wenn wir gescheitert sind. Nur wer seinen Stolz überwindet (Buße) und heimkommt, der wird als der verlorene Sohn vom Vater in die Arme geschlossen.

Ich glaube, die Erfahrung der vielen leidvollen Irrtümer in dieser Welt und die Demut des Einsichtigen sind der Lernstoff und die Prüfung, um zum Glauben an Jesus Christus zu finden. Wer dann in den Worten des Evangeliums die Wahrheit erkennt, der braucht keinen Beweis mehr für Gottes Existenz.

Bleiben Sie behütet und fest im Glauben!

Ihr Matthias Weiske

Gottesdienste im Pfarrbereich

September 2015

AGD = Abendmahlgottesdienst

BGD = Bereichsgottesdienst

Monatsspruch: Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen. (Matthäus 18,3)

Sonntag, 06.09.	09:00 Uhr 10:30 Uhr 14:00 Uhr	Klepzig Landsberg Gollma Schulanfangs-GD	<u>Kollekte:</u> Diakonie Deutschland
Sonntag, 13.09.	09:00 Uhr 10:30 Uhr 14:00 Uhr	Sietzsch Landsberg Spickendorf	<u>Kollekte:</u> Ökumenische Arbeit in der EKM
Sonntag, 20.09.	09:00 Uhr 13:30 Uhr 14:00 Uhr	Gollma, AGD Landsberg Doppelkapelle Osmünde, GD zur Eheschließung	<u>Kollekte:</u> Kirchengemeinde
Sonntag, 27.09.	10:30 Uhr 14:00 Uhr	Sietzsch Landsberg Goldene Konfirmation	<u>Kollekte:</u> Union Evangelischer Kirchen

Seniorenheim-Gottesdienst:

Montag, 14.09. um 16:00 Uhr in der Cafeteria des Seniorenheims



www.advent-ist-im-dezember.de

Oktober 2015

AGD = Abendmahlgottesdienst BGD = Bereichsgottesdienst

Monatsspruch: Haben wir Gutes empfangen von Gott und sollten das Böse nicht auch annehmen? (Hiob 2,10)

Sonntag, 04.10. Erntedank	09:00 Uhr	Spickendorf	<u>Kollekte:</u> Brot für die Welt
	10:30 Uhr	Landsberg AGD	
	10:30 Uhr	Klepzig AGD	
	14:00 Uhr	Gollma Erntedank/ Kartoffelfest	
	14:00 Uhr	Osmünde AGD	
Sonntag, 11.10.	10:30 Uhr	Sietzsch AGD	<u>Kollekte:</u> Kirchenkreis - Gefängnisseelsorge
	14:00 Uhr	Landsberg	
Sonntag, 18.10.	10:30 Uhr	Landsberg	<u>Kollekte:</u> Christlicher Verein Junger Menschen (CVJM)
	14:00 Uhr	Osmünde	
Sonntag, 25.10.	09:00 Uhr	Schwerz	<u>Kollekte:</u> Kirchengemeinde
	10:30 Uhr	Gollma	
	14:00 Uhr	Landsberg	
Samstag, 31.10. Reformationstag	14:00 Uhr	Osmünde BGD Musikalischer GD	<u>Kollekte:</u> Gustav-Adolf-Werk der EKM

Seniorenheim-Gottesdienst:

Montag, 12.10. um 16:00 Uhr in der Cafeteria des Seniorenheims



November 2015

AGD = Abendmahlgottesdienst

BGD = Bereichsgottesdienst

Monatsspruch: Erbarmt euch derer, die zweifeln. Judas 22

Sonntag, 01.11.	10:00 Uhr	Klepzig		<u>Kollekte:</u> Bund Ev. Jugend in Mitteldeutschland
Sonntag, 08.11.	09.00 Uhr 10:30 Uhr 14:00 Uhr	Gollma Landsberg Sietzsch/Kirchweihe		<u>Kollekte:</u> EKM
Sonntag, 15.11.	14:00 Uhr	Landsberg		<u>Kollekte:</u> Diakonie Mitteldeutschland
Mittwoch, 18.11.	19:00 Uhr	Gottesdienst zum Buß- und Bet-Tag	AGD	<u>Kollekte:</u> Ökumenischer Friedensdienst
Sonntag, 22.11. Ewigkeitssonntag	09:00 Uhr 09:00 Uhr 10:30 Uhr 10:30 Uhr 14:00 Uhr 14:00 Uhr	Schwerz Sietzsch Landsberg Klepzig Osmünde Gollma/ Friedhof	AGD AGD AGD AGD	<u>Kollekte:</u> Kirchengemeinde
Sonntag, 29.11. 1. Advent	14:00 Uhr	Landsberg	BGD	<u>Kollekte:</u> Ev. AG für Familienfragen in Sachsen-Anhalt und Thüringen

Seniorenheim-Gottesdienst:

Montag, 09.11. um 16:00 Uhr in der Cafeteria des Seniorenheims

Ökumenische Friedensdekade vom 08.-18.11.2015 „Entrüstet euch!“

Andachten:

Mo., 09.11. und Di., 10.11., jeweils 19:00 Uhr

Mi., 11.11., 19:30 Uhr mit Gesprächskreis am Abend

Mo., 16.11. und Di., 17.11. jeweils 19:00 Uhr

Abschluss mit Buß- und Bettags-Gottesdienst: Mi., 18.11., 19:00 Uhr



Allgemeine Termine für den Pfarrbereich

Veranstaltungen in der Kirche Gollma:

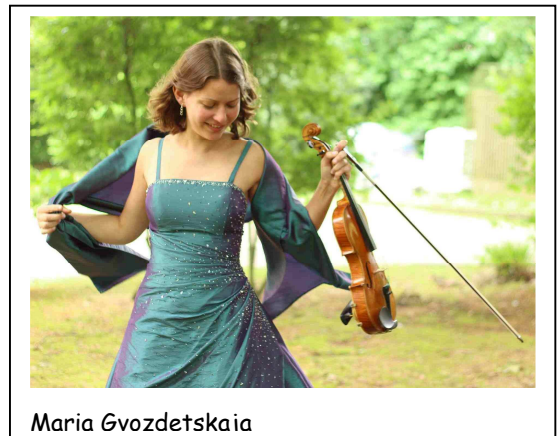
Tag des offenen Denkmals: Sonntag, 13.09., 15:00 Uhr, Kirche Gollma
Gitarrenmusik mit Schülern der Gitarrenklasse G. Webel (Kreismusikschule Carl Loewe)

Tag des Singens (Jugendmusikfest LSA): Freitag, 02.10., 10:00 Uhr,
Kirche Landsberg
Bunt sind schon die Wälder - gemeinsames Singen der Kinder der Kitas, der Regenbogenschule, der Grundschule Landsberg, an der Orgel: Wolfram Föhse

Vom Chorkonzert über Orgelkonzert und Kammermusik - der 9. Musiksommer Gollma lädt auch im Herbst noch mit interessanten Konzerten die Musikliebhaber ein!

„Wohl denen, die da wandeln, vor Gott in Heiligkeit, nach seinem Worte handeln und leben allezeit“, das diesjährige Chorkonzert, zu dem der Gollmaer Kirchenchor „Cantemus“ wieder die unterschiedlichsten Chöre zum Singen und Musizieren eingeladen hat, findet traditionell am Samstag vor dem Tag des offenen Denkmals, **am 12. September um 17 Uhr**, statt. Am Programm wirken mit: der Frauenchor Landsberg, der Kirchenchor der Neuapostolischen Gemeinde Landsberg, der Kirchenchor der Heilandgemeinde Halle, der Gemischte Chor „Musica Vita“ aus Querfurt, der Madrigalchor Dessau und der Posaunenchor Gutenberg. Da jeder Chor seine eigene Identität und inhaltliche Ausrichtung seines Repertoires mitbringt, zudem aber stets auch Chorlieder gemeinsam gesungen werden, entsteht ein Konzert mit viel Abwechslung und Aktion. Die Konzertbesucher sind natürlich ganz herzlich eingeladen und aufgefordert, hier mitzuwirken. Was kann tiefer empfunden sein, als Gott singend zu huldigen?

Am 20. September um 17 Uhr wird die Orgel in Gollma erklingen, gespielt von **Ekaterina Leontjewa**. Begleitet wird sie von Violinklängen, die ihre Tochter, **Maria Gvozdetskaja**, hervorzaubert. Den Konzertbesucher erwartet ein Kammermusikprogramm mit Werken u.a. von J.S. Bach, A. Piazzolla und M. Leontjewa. Es vereint musikalisch 3 Musikerinnen wie auch Familienmitglieder. Gemeinsam musizieren Mutter und Tochter u.a. Kompositionen der Schwester, bzw. Tante. Obwohl sie unterschiedlicher nicht sein können, die Musik vereint sie und diese interpretieren sie auf höchstem musikalischem Niveau.



Im Oktober gibt es noch einmal 2 Konzerte, in denen die Wäldner-Orgel der Gollmaer Kirche zum Klingen kommt: zunächst ein **Orgel-Solokonzert am 04. Oktober um 17 Uhr** mit dem Krefelder Organisten **Andreas Cavelius**, der sein Konzert „**Johann Sebastian Bach - Dreh-und Angelpunkt**“ überschrieben hat, aber längst nicht nur Werke von Bach interpretiert. Alle Komponisten, die von Bach gelernt haben, wie Buxtehude, Mendelssohn-Bartholdy, Reger, oder Rheinberger bezieht er hier mit ein. Der studierte Kirchenmusiker hat zudem Instrumentalpädagogik an der Musikhochschule des Saarlandes in Saarbrücken in den Fächern Orgel, Chor- und Orchesterleitung studiert. Andreas Cavelius ist seit 1987 Kantor der Stadtkirche St. Dionysius zu Krefeld. 2001 erfolgte die Ernennung zum Regionalkantor. In diesem Rahmen ist er in der C-Ausbildung des Bistums Aachen Dozent für Orgel, Chorleitung und Orgelbaukunde.

Am 18. Oktober, 17 Uhr findet das diesjährige Abschlusskonzert des Musiksommers statt, ein **Konzert für Männerquartett und Orgel**. „**Gut Singer und ein Organist**“ - die Vokalkomposition von Leonard Lechner (um 1553 -1606) ist gleichzeitig Programmtitel wie auch Name des Männer-

Vokal-Ensembles. Auf ihrem Konzertprogramm stehen u.a. Werke von M. Franck (um 1573-1639), G. Ph. Telemann (1681-1767), F. Schubert (1797-1828), F. Silcher (1789-1860) und A. Pärt (*1939).

Die Konzerte finden im Rahmen des diesjährigen Kleinkunstfestivals „Grenzgänger“ der evangelischen Kirche in Mitteldeutschland statt, dessen Anliegen es ist, die vorhandenen kirchlichen Räume nicht nur für gottesdienstliche Zwecke, sondern auch kulturell zu nutzen. „Früher war die Kirche Mittelpunkt der Gesellschaft, sie gehörte dazu. Mit dem Festival rücken wir die Kirche wieder stärker in die Mitte, indem wir sie auch anders nutzen als nur zu Gottesdiensten“, sagt Michael Madjera, Vorstandsvorsitzender des Festivals. Das Festival wird gefördert vom Land und Lotto Sachsen-Anhalt. Von den ca. 100 Veranstaltungen in 80 Orten finden 4 Konzerte in der Gollmaer Kirche statt.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.musiksommer-gollma.de und auf Facebook.

Veranstaltungen in der Kirche Gütz

Sonntag, 13.09.: Tag des offenen Denkmals (Kirche ab 10:00 Uhr geöffnet)

16:00 Uhr: Sommerkonzert mit der Chorgemeinschaft Engelsdorf (b. Leipzig)

17:00 Uhr: Ausstellungseröffnung - In memoriam Synold Klein- "Mystische Bilder" in Anwesenheit seiner Witwe Frau Klein (Ausstellung vom 13.09. bis 31.10.)

Sonnabend, 19.09., 20:00 Uhr:

Benefizkonzert der Extraklasse mit Geigenvirtuosen Florian Sonnleitner, 1. Konzertmeister des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks. Zu hören ist Musik von Johann Sebastian Bach und Antonio Vivaldi

ab 18:00 Uhr Sommerabend im Kirchgarten, Führung zu den Gützer Fenstern u. Bücherbasar

Weitere Informationen finden Sie unter: www.guetzerkirche.de

Aus den Gemeinden des Pfarrbereichs

Landsberg

Gesprächskreis am Abend:

Mittwoch, 09.09., 14.10. und 11.11., jeweils um 19:30 Uhr im kleinen Gemeinderaum der evangelischen Kirche

Bibelgesprächskreis:

Dienstag, 29.09., 27.10. und 24.11., jeweils 19:30 Uhr im kleinen Gemeinderaum der evangelischen Kirche

Frauenhilfe (Treffpunkt für Senioren):

Dienstag, 22.09., 27.10. und 24.11., jeweils 14:00 Uhr im Gemeinderaum der evangelischen Kirche



Ökumenischer Gesprächskreis:

Donnerstag, 24.09.: „Organspende aus christlicher Sicht“.

Referentin: Simone Kluge, Evangelische Frauen in Mitteldeutschland (EFiM).

Donnerstag, 15.10.: „Francke, Pietismus und Aufklärung“.

Referent: Eckart Warner, Stiftungspfarrer in den Franckeschen Stiftungen zu Halle

Donnerstag, 05.11: Was macht die Heilsarmee in Naumburg?

Kapitänin Mareike Walz, Heilsarmee Naumburg

Christenlehre – 1. bis 6. Klasse (außer in den Ferien):

Ab 09.09. immer mittwochs von 15:00 – 16:00 Uhr im kleinen Gemeinderaum

Kirchenmusik: Probenzeiten des Chors (außer in den Ferien)

zu den angegebenen Terminen im Gemeinderaum der ev. Kirche Landsberg

September	Oktober	November
02.09., 19:30 Uhr	07.10., 19:30 Uhr	04.11., 19:30 Uhr
09.09., 18:00 Uhr	14.10., 18:00 Uhr	11.11., 18:00 Uhr
16.09., 19:30 Uhr	21.10., 19:30 Uhr	25.11., 19:30 Uhr
23.09., 19:30 Uhr	28.10., 19:30 Uhr in Osmünde	

Musikalische Gottesdienste:

Erntedanktag, 11.10., 10:30 Uhr Sietzsch und Reformationstag: 31.10., 14.00 Uhr Osmünde

Sozialberatungsstelle mit Schwerpunkt Sucht der Ev. Stadtmission Halle e.V.

Außenstelle Stadt Landsberg, Bürgerhaus, Köthener Str. 2, Tel. 0173-1753820

Sprechstunden: donnerstags 14:00 – 18:00 Uhr, Termine: 01.09.; 15.09.; 29.09.; 13.10.; 27.10.; 10.11.; 24.11.	 STADTMIS SION HALLE	Kontaktadresse: Suchtberatungsstelle Weidenplan 3-5, 06108 Halle (Saale) Telefon: 0345-2178-138 suchtberatung@stadtmission-halle.de
---	--	---

Taufe

Helene Anspach am 28.06., ca. 1 Jahr alt. „Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen“ (Psalm 91,11)

Ökumenische Trauung

in Dessau: Henning und Maria Mertens, geb. Wieloch, am 13.06.

„Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm.“ (Hoheslied 8,6)

Silberhochzeit

in Gütz: Steffen und Andrea Müller, geb. Bayer am 06.06. „Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet.“ (Römer 12,12)

Beerdigungen:

Heinz-Walther Borgass, 95 J., am 30.05.

„Jesus predigte und heilte alle Krankheiten und alle Gebrechen im Volk.“ (Matthäus 4,23)

Käthe Knoblich geb. Schwarz aus Quetzdölsdorf, 83 J., am 19.06.

„Siehe, ich sende einen Engel vor dir her, der dich behüte auf dem Wege und dich bringe an den Ort, den ich bestimmt habe.“ (2.Mose 23,20)

Ernst Tänzler, 93 J., am 15.08.

Text zur Ansprache: „HERR, lehre mich doch, dass es ein Ende mit mir haben muss und mein Leben ein Ziel hat und ich davonmuss. Nun, Herr, wessen soll ich mich trösten? Ich hoffe auf dich.“ (Psalm 39,5+8.)

Sietzsch

Gesprächskreis:

Dienstag, 08.09. und 13.10. jeweils 14:00 Uhr und 08.11. 15:00 Uhr im Gemeinderaum

Geöffnete Kirche Sietzsch:

Sonntag, 13.09., 16:00 bis 18:00 Uhr zum *Tag des offenen Denkmals*

Samstag, 26.09. von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr; für Fragen und Führungen ist jemand vor Ort.

Gottesdienst zur Eheschließung

Von Sven und Annemarie Glewwe, geb. Havlik am 13.06.: „und lasst uns aufeinander Acht haben und uns anreizen zur Liebe und zu guten Werken“ (Hebräer 10,24)

Gleichzeitig Taufe von Hugo Glewwe, 1 $\frac{1}{2}$ Jahre alt: „Und siehe, ich bin mit dir und will dich behüten, wo du hinziehst, und will dich wieder herbringen in dies Land. Denn ich will dich nicht verlassen, bis ich alles tue, was ich dir zugesagt habe. (1.Mose 28,15a) sowie

Hans Glewwe, 4 $\frac{1}{2}$ Jahre alt: „Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen“ (Psalm 91,11)

Schwerz, Spickendorf und Dammendorf

Kaffeemittage:

Mittwoch, 16.09., 21.10. und 18.11., jeweils 14:00 Uhr

Taufe

in Spickendorf: Moritz Löchl aus Brehna, 4 Monate alt, am 26.07. „Siehe, Kinder sind eine Gabe des HERRN, und Leibesfrucht ist ein Geschenk.“ (Psalm 127,3)

Gollma

Internet: ev-kirche-gollma.de und musiksommer-gollma.de

Chöre in Gollma:

Der **Kirchenchor „Cantemus“** probt jeden Montag ab 19:30 Uhr im Pfarrhaus unter der Leitung von Gisela Webel.

Der **Kinderchor** gestaltet mit Liedern und Singspielen Gottesdienste und Gemeindefeste. Dafür wird jeden Mittwoch von 17:30 bis 18:30 Uhr im Pfarrhaus unter Leitung von Cornelia Schumann geübt. In den Ferien findet keine Probe statt.

Tag des offenen Denkmals: Sonntag, 13.09., 15:00 Uhr, Kirche Gollma
Gitarrenmusik mit Schülern der Gitarrenklasse G. Webel (Kreismusikschule Carl Loewe)

Tag des Singens (Jugendmusikfest LSA): Freitag, 02.10., 10:00 Uhr, Kirche Landsberg:
Bunt sind schon die Wälder - gemeinsames Singen der Kinder der Kitas, der Regenbogenschule, der Grundschule Landsberg; an der Orgel: Wolfram Föhse

Silberhochzeit

von Hans-Jürgen und Christine Brandt, geb. Neufert am 04.07.: „Fürchte dich nicht, sondern sei fröhlich und getrost, denn der Herr kann Gewaltiges tun.“ (Joel 2,21)

Klepzig

Gemeindekreis:

Dienstag, 01.09., 06.10. und 03.11., jeweils 14:30 Uhr

Silberhochzeit

Von Steffen und Dagmar Schumann, geb. Brauer am 23.05.
„Sondern gedenke an den HERRN, deinen Gott; denn er ist's, der dir Kräfte gibt.“ (5. Mose 8,18)

Ökumenische Trauung

Von Jens und Claudia Hagemeister, geb. Fischer am 18.07.
„Selig sind, die reines Herzens sind, denn sie werden Gott schauen.“ Matthäus 5,8

Taufe

Niklas Herwig, $\frac{1}{2}$ Jahr alt am 07.06.
„Behüte mich wie einen Augapfel im Auge, beschirme mich unter dem Schatten deiner Flügel.“ (Psalm 17,8)

Osmünde

Internet: kirche-osmuende.de

Gesprächskreis:

Dienstag, 15.09., 20.10. und 17.11., jeweils um 14:00 Uhr

Spiel- und Bastelkreis für Kinder:

Freitag, 04.09.; 18.09.; 02.10.; 09.10; 30.10.; jeweils 16:00 Uhr

Martinstag

Der Termin für das Martinsfest stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Sie werden rechtzeitig im Amtsblatt Kabelsketal und im Internet informiert.

Beerdigungen:

Wanda Schneider, geb. Reichwald, am 20.06.
„Mach dich auf, Gott, und führe deine Sache; denk an die Schmach, die dir täglich von den Toren widerfährt.“ (Psalm 74,22)

Sonstige Informationen

Bericht vom Deutschen Evangelischer Kirchentag in Stuttgart (03.-07.06.) von E. George

Der diesjährige evangelische Kirchentag stand unter dem Motto „damit wir klug werden“. Zum vierten Mal durfte ich als Mitarbeiterin einen Stand auf dem Markt der Möglichkeiten betreuen.

Kurz einiges zur Vorgeschichte: Im Jahr 1994 war ich Mitglied einer Delegation der Kirchenprovinz Sachsen zu einem Partnerschaftsbesuch in den USA. Diese fast vierwöchige Reise hat seitdem mein Leben sehr geprägt. Die Partnerkirche in den USA (United Church of Christ, kurz UCC) ist eine Vereinigung von evangelischen Kirchen, die z.T. auf die europäischen Einwanderer des 19. Jh. zurückgehen. Seit über 50 Jahren pflegt die Evangelische Kirche Mitteldeutschland (vormals Kirchenprovinz Sachsen) eine vielseitige Partnerschaft. 2009 entstand die Idee, eines gemeinsamen Stands auf dem Stuttgarter Kirchentag. Von Anfang an wurde dieses Projekt zu gleichen Teilen von Deutschen und Amerikanern, als gelebte Partnerschaft, betreut.

Unsere gemeinsame Zeit beim Kirchentag in Stuttgart begann mit einem Kennenlern-Essen in einer schwäbischen Kneipe. Da viele der Helfer sich bereits kannten und die Neuen einfach mitnahmen, war bereits am ersten Abend eine angenehme Stimmung. Aus den USA kamen zwei Pfarrer, eine Angehörige und 4 Jugendliche. Von deutscher Seite waren wir zu acht, verschiedenster Herkunft und Alters.

Bei dieser großen Gruppe ging der Aufbau des Messestandes am nächsten Tag ziemlich zügig von der Hand. Für die Standbetreuung gab es einen Dienstplan, bei dem stets auch eine gute Mischung der Ehrenamtlichen geachtet wurde. Jeder hatte 3 Stunden Standdienst pro Tag. In Anbetracht der enormen Hitze im nichtklimatisierten Pavillon war jeder Dienst eine große Herausforderung. Trotzdem war unser Stand ein guter Treffpunkt für Freunde der UCC. Im ausgelegten Gästebuch haben einige bekannte Namen, wie der Bischof von Berlin-Brandenburg oder der ehemalige Kirchenpräsident von Anhalt, Helge Klassohn, ihre Grüße hinterlassen. Jeden Tag gab es zwei halbstündige Diskussionsrunden zu aktuellen Themen wie *Rassismus in den USA und in Europa* oder *Demografischer Wandel in Kirche und Gemeinde* mit kompetenten Gesprächspartnern aus Deutschland und auch aus den USA.

Ein Höhepunkt unserer gemeinsamen Zeit beim Kirchentag war ein englischsprachiger Abendmahlsgottesdienst in einer anglikanischen Gemeinde in Bad Cannstatt, der unter dem Motto „Klug durch Begegnung“ stand. Alle Helfer aus unserem Team durften bei diesem Gottesdienst mitwirken.

Da mich die Arbeit an unserem Stand sehr in Anspruch nahm, dazu die erwähnte Hitze, fand ich kaum Zeit, andere Veranstaltungen auf dem Kirchentag zu besuchen. Ein Konzert ist mir jedoch in Erinnerung geblieben. Der Liedermacher Sebastian Harfst hat mich durch seine ehrlichen Lieder mit Tiefgang sehr beeindruckt. Aus einem seiner Lieder möchte ich kurz zitieren

Sebastian Harfst: „Das Privileg zu sein“

Ist es nicht wunderbar, an diesem Tag zu sein.
Es ist ein Privileg, erachte es nicht als klein!
Wenn du nicht weiter weißt,
sich Wahrheit als falsch erweist
und deine Philosophie bleibt nur tote Theorie.
Auch wenn du nicht mehr glaubst,
Erwartungen zurück schraubst
und sagst ‚an Gott glaub ich nicht‘,
sag ich dir ‚Gott glaubt an dich!‘

Legst du dein Leben hin,
gibt er deinem Leben Sinn.
Macht dein Leben keinen Sinn,
leg ihm dein Leben hin!
Und er tut auch heute noch Wunder,
Stunde um Stunde, Tag für Tag.
Tut der Herr heute noch Wunder,
Stunde um Stunde, Tag für Tag

Ansprechpartner in den Gemeinden

Mitarbeiter in den Gemeinden

Pfarrer:

Thomas Eichfeld, Pfarramt Landsberg,
Walther-Rathenau-Str. 5, 06188
Tel.: 034602-20330,
Email: thomaseichfeld@yahoo.de
erreichbar im Pfarrhaus: i. d. R. vormittags

Gemeindesekretariat:

Klaus-Peter Mertens, Tel.: 034602-20330
Email: Pfarramt.landsberg@yahoo.de

Seniorenarbeit:

Frau Händler, Tel.: 034602-20734

Gemeindepädagoge:

Sebastian Weidenhagen
Tel.: 0345-94959994
Email: gempaed@gmx.de

Gollmaer Musiksommer:

Gisela Webel,
Schulstr. 6, OT Gollma, 06188
Tel.: 0151-11638586
Fax: 0345-2317370
Email: musiksommer-gollma@email.de

Kirchenmusik:**Chorleitung:**

Gerlind Ullrich, Tel.: 0345-2080534
Gisela Webel, Tel.: 0151-11638586

Kinderchor:

Cornelia Schumann, Tel: 034602-707181

Musizierkreis:

Dorothee von Ramm, Tel.: 034602-436549

Landsberg

Gemeindekirchenrat:
Michael Grings, Florian-Geyer-Str. 17,
Landsberg, Tel.: 034602-23332

Osmünde

Gemeindekirchenrat:
Matthias Weiske, Tel.: 0151-10773580,
Email: MWSK78@aol.com

Sietzsch

Gemeindekirchenrat:
Heike Wegner, Tel.: 034602-21943,
Email: hk-wegner@t-online.de

Gollma

Gemeindekirchenrat:
Pfarrer Eichfeld
Mail: pfarramt.landsberg@yahoo.de

Schwerz

Gemeindekirchenrat:
Matthias Weilbach, Tel.: 034604-20117
Email: moldo.2@t-online.de

Bankverbindung für alle Gemeinden:

Kirchliches Verwaltungsamt Halle/ Konto-Nr.:
386060118, BLZ: 80053762 (Saalesparkasse),
IBAN: DE55 8005 3762 0386 0601 18,
BIC: NOLADE21HAL

Klepzig: Ansprechpartner und Bankverbindung erfragen Sie bitte im Pfarramt.

IMPRESSUM

Herausgeber: Der Gemeindekirchenrat Landsberg

Redaktion: Elisabeth George, Matthias Weiske, Pfarrer Eichfeld

Anregungen und Beiträge werden gerne entgegengenommen. Für den Gemeindebrief wird keine Gebühr erhoben, Sie können sich aber mit einer Spende an der Deckung der Kosten beteiligen. Wenn Sie den Gemeindebrief geschickt oder gebracht haben möchten, bitten wir Sie um Mitteilung.

Besuchen Sie auch die Homepage des Kirchenkreises: www.kirchenkreis-halle-saalkreis.de